

REPORT

02 | 2018

Sozialzentrum Macia MOSAMBIK

Unsere Missionarin Sara Marcos erzählt:

Das Sozialzentrum in Macia entwickelt sich langsam weiter. Das wird mir immer bewusst, wenn ich nach einiger Zeit zurückschauen. Wir haben uns nun den Namen „Seleleka“ (Steh auf!) gegeben. Und das ist auch wirklich der Wunsch, den wir für unsere Kinder im Zentrum haben – dass sie „auf die Beine kommen“ und das Leben wirklich in die Hand nehmen.



Im Zentrum kümmern wir uns aktuell um 52 Kinder. Mit weiteren 94 haben wir regelmäßig auf den Dörfern Kontakt und versuchen sie und ihre Familien so individuell wie möglich zu begleiten. Wir haben Kurse im Bereich Computer und Nähen gestartet und organisieren Spielgruppen, um die Entwicklung der Kids gezielt zu fördern. Für mehrere Monate unterstützt uns dabei die Verhaltenstherapeutin Sara Caldera. Sie arbeitet direkt mit den Kindern und gibt ihr Fachwissen an die Mitarbeiterinnen weiter.

Über den Sommer hinweg hatten wir eine Gruppe von Freiwilligen aus Spanien für einen ganzen Monat im Projekt. Sie haben unglaublich viel mit den Kindern gespielt

und gebastelt, Geschichten erzählt und gesungen. Einige Renovierungsmaßnahmen konnten auch an den Gebäuden durchgeführt werden.

Um was geht es?

Das Sozialzentrum in Macia steht für zwei Bereiche: Kinder mit Behinderungen sollen in das normale Leben integriert werden. Dazu gibt es eine enge Kooperation mit den Schulen im Ort. Außerdem werden Kurse für benachteiligte Gruppen auf dem Gelände des Zentrums angeboten.

Wir beten für:

- das neu gestartete Nähprojekt und für Tembe, die es leiten wird.
- eine gute Integration der neuen Mitarbeiterinnen, die dieses Jahr im Projekt angefangen haben.
- eine gute Work-Life-Balance unserer Missionarin Sara Marcos.

→ Bitte beten Sie für dieses Missionsprojekt und spenden Sie auf das unten angegebene Konto. Danke!

Projekt: R 53451